



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Übergewicht und insbesondere die krankhafte Adipositas sind die entscheidenden Risikofaktoren für eine Reihe von schwerwiegenden und sogar lebensbedrohlichen Folgeerkrankungen, wie zum Beispiel dem metabolischen Syndrom mit Diabetes mellitus Typ 2 (Zuckerkrankheit), Fettstoffwechselstörung und Bluthochdruck. Auch erhebliche orthopädische sowie viele psychosoziale Probleme gehören zu diesen begleitenden Krankheitsbildern. Zu den Letzteren zählen Depressionen, soziale Isolation und Selbstwertstörungen, aber auch Minderung der Erwerbsfähigkeit und Dauer-Arbeitslosigkeit.

Ziel der Behandlung muss daher die dauerhafte Reduktion des Übergewichtes sein, um einerseits die Begleiterkrankungen zu mindern oder zu heilen und andererseits die Lebensqualität und Lebenserwartung wieder zu steigern.

Wir laden Sie gern zu unseren monatlich stattfindenden Informationsveranstaltungen ein, anschließend ist die Vereinbarung eines Sprechstundentermins möglich. Hier entwickeln wir für Sie ein individuelles Behandlungskonzept.

Dr. Andreas Hoffmann
Leiter des Kompetenzzentrums für
Adipositas- und metabolische Chirurgie

Therapieoptionen

Die Behandlung erfolgt leitliniengerecht und orientiert sich hierbei an der aktuellen S3-Leitlinie der Deutschen Adipositas Gesellschaft (DAG).

Konservative Behandlung

Vor einer operativen Maßnahme sollte ein letzter Versuch der Gewichtsreduktion durch ein multimodales Therapiekonzept (MMK) über 6 Monate erfolgen, dieses gliedert sich in drei Säulen:

- Ernährungsberatung (diätetische Maßnahmen)
- Bewegungstherapie
- Verhaltenstraining und -therapie

Wenn das multimodale Therapiekonzept zu keinem nachhaltigen Erfolg führt, so sollte als letzte Möglichkeit eine operative Magenverkleinerung in Erwägung gezogen werden.

Operative Behandlung

Die operative Behandlung ist heute integraler Bestandteil des Therapiekonzeptes bei Adipositas. Durch die minimal-invasive Operationstechnik (Schlüssellochchirurgie) werden Risiken auf ein Minimum gesenkt, perioperative Beschwerden reduziert und eine schnelle Erholung bei optimalem kosmetischem Ergebnis gefördert.

Das Adipositaszentrum Hameln-Pyrmont bietet folgende minimal-invasive Operationsverfahren und endoskopische Prozeduren an:

- Magenballon (nur zur präop. Konditionierung)
- Schlauchmagen (Sleeve Gastrektomie)
- Roux-Y- Magenbypass
- Mini Gastric bypass (Omega-Loop-Bypass)
- Umwandlungs- und Revisionseingriffe

Nachsorge

Nach einer adipositaschirurgischen Therapie ist eine lebenslange Nachsorge notwendig, diese bieten wir ambulant in unserem Zentrum an. Dabei geht es neben Gewichtsverlauf und dem Befinden des Patienten vor allem um die Kontrolle der Begleiterkrankungen und der Supplementation (lebenslange Einnahme von Nahrungsergänzungstoffen).



Ausstattung

Die Ausstattung unserer Patientenzimmer als auch der Operationssäle ist auf extrem übergewichtige Patienten ausgerichtet. Die Operationssäle verfügen über modernste Technik und Equipment (z.B. 4K-Technologie des Video-Operationsturms).

Selbstverständlich finden sich in allen Bereichen 24-Stunden-Bereitschaftsdienste, sodass eine kontinuierliche Versorgung gewährleistet ist. Es besteht eine hochmoderne 20-Betten-Intensivstation, die nachversorgenden Stationen sind mit Spezialbetten und -stühlen sowie entsprechend ausgelegten Bädern ausgestattet.

Sprechstunde

Der Erstkontakt erfolgt über unsere Adipositas-Sprechstunde, in der eine auf Sie individuell zugeschnittene Therapie koordiniert wird. Diese Therapiepläne werden im Rahmen einer regelmäßig stattfindenden Konferenz der Partner des Adipositaszentrums (sog. Adipositas-Board) aktualisiert und überarbeitet.

Sofern eine Operation notwendig ist, unterstützen wir Sie bei der Erstellung des Kostenübernahmeantrags.



Unser Team

In unserem Adipositaszentrum arbeiten spezialisierte Klinikärzte und niedergelassene Kollegen sowie Therapeuten Hand in Hand in der Behandlung der Adipositas. Die hierbei zu erzielenden Erfolge zeigen die Möglichkeiten auf, die ein multiprofessionelles Team erreichen kann.

Für unsere Qualität sind wir seit dem 01. Juni 2016 durch die Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) als Kompetenzzentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie zertifiziert worden.

Unser multiprofessionelles Team besteht unter anderem aus folgenden Fachbereichen:

- Adipositaschirurgie
- Ernährungstherapie, Ernährungsmedizin
- Endokrinologie und Diabetologie
- Gastroenterologie
- Plastische und ästhetische Chirurgie
- Psychotherapie
- Physikalische und rehabilitative Medizin
- Anästhesie und Intensivmedizin

Gerne stellen wir den Kontakt zu Adipositas-Selbsthilfegruppen des Landkreises her.

Sie haben Interesse an der Behandlung Ihres Übergewichts?

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Adipositas-Sprechstunde begrüßen zu dürfen!

Kontakt

Dr. med. Andreas Hoffmann
Leiter Adipositaszentrum
Mail andreas.hoffmann@sana.de

Anne Hoffmann
Patienten Koordinatorin des Zentrums
Tel. 05151 97-3753 (Mo. und Fr.)
Mail anne.hoffmann@sana.de

Gudrun Philipp
Sekretariat Allgemein- und Visceralchirurgie
Tel. 05151 97-2075
Mail gudrun.philipp@sana.de

Sana Klinikum
Hameln-Pyrmont
Kompetenzzentrum für Adipositas- und
metabolische Chirurgie
Saint-Maur Platz 1 | 31785 Hameln
Tel. 05151 97-2075 | Fax 05151 97-2074
www.sana-hm.de

Sana Klinikum
Hameln-Pyrmont

Kompetenzzentrum für
Adipositas- und
metabolische Chirurgie



Kompetenzzentrum
für Adipositaschirurgie

Adipositaszentrum
Klinik für Allgemein-
und Visceralchirurgie